



## Jahreshauptversammlung der Westfälischen Clubvereinigung 2019



Um 10:05 Uhr eröffnete der Landesclubobmann Peter Lührs die Jahreshauptversammlung im neuen Tagungslokal „Zur alten Eiche“, (Westholz 102, 44328 Dortmund).

Er begrüßte alle anwesenden Club-, bzw. Sektionsvorsitzenden und Delegierte recht herzlich. Besondere Grüße gingen an den **Obmann für Schulung und Ausstellungswesen** im LV Westfalen Herbert Schwarzelmüller sowie an die Referentin für Öffentlichkeitsarbeit der Clubs im ZDRK, Brigitte Lührs. Die Tagesordnungspunkte wurden verlesen und wurden von der Versammlung ohne Änderungen so genehmigt.

Dann bat Peter Lührs alle Anwesenden sich für eine Schweigeminute der verstorbenen Zuchtfreunde von ihren Plätzen zu erheben.

Die Feststellung der Anwesenheit übernahm die 2. Vorsitzende Rita Rottstegge. Es waren 27 Clubs bzw. Sektionen anwesend, es fehlten 2 Club/Sektionen entschuldigt und 7 Clubs/Sektionen unentschuldigt. Somit kamen 47 Stimmen (Delegierte) aus der Versammlung und 4 Stimmen aus dem Vorstand zusammen (insgesamt 51 Stimmen).

Entschuldigt fehlten: W399, W535;

Unentschuldigt fehlten: W10, W144, W208, W398, W520, W609 und W959.



Auf das Verlesen der Niederschrift von 2018 wurde auf Antrag verzichtet, da sie jedem Club/Sektion im Vorfeld zugegangen war. Sie wurde ohne Einwände von der Versammlung genehmigt.

Es folgten die Jahresberichte: Den Anfang machte Peter Lührs mit seinem Jahresbericht.

„Sehr geehrte Züchterfrauen, Züchter und Clubfreunde, meinen Jahresbericht möchte ich mit der Mitgliederbewegung beginnen:

Stand am 01.01.2019 - 631 Mitglieder

Stand am 31.12.2018 - 627 Mitglieder in 39 Clubs bzw. Sektionen

Zum 01.01.2019 haben sich der Widderclub W503 Dortmund und der Alaska- & Havannaclub W426 abgemeldet.

Unsere westfälischen Clubzüchter haben wieder einmal bei den überregionalen Clubvergleichsschauen sowie auf der Bundesrammlerschau und der Europaschau erfolgreich ausgestellt.

Bei der überregionalen Scheckenclubvergleichsschau in Königsmoos errang der Scheckenclub Westfalen mit 1167,5 Punkten den 2. Platz in der Clubmeisterschaft.

Bei der Satinclubvergleichsschau in Hangeldberg konnten die Westfalen mit 1926,5 Punkten auch den 2. Platz belegen.

Ebenfalls den 2. Platz belegte der Silberclub Münsterland auf der Silberclubvergleichsschau in Kirchhain mit 1543,5 Punkten.

Der Widderclub Grenzland nahm bei der Widderclubvergleichsschau sogar den 1. Platz der Clubmeisterschaft in Anspruch.

Auf der Europaschau in Herning wurden 5540 Kaninchen aus Deutschland gemeldet. Auch hier waren westfälische Clubzüchter erfolgreich.

ZGM Fabian & Ludwig Wigger, Wolfgang Knuth, ZGM André & Tatjana Ruthmann, EwaldRudde, ZGM Willi & Dirk Overhage, ZGM Ulrich Frigge & Birgit Dobsloff, Hermann Höflich, Benjamin Freitag, Michael Löhr, Reinhold Jansen, Andreas Bertelmann, Martin Pott.

Bei der Bundesrammlerschau in Halle konnten sich auch einige westfälische Clubzüchter Sieger nennen: ZGM Trapp, ZGM Dragomir, Daniel Volkert, Peter Lichtenberger, Wolfgang Knuth, Johann Biermann, ZGM Willi & Dirk Overhage, Otto Schröder, ZGM Dünnebacke/Penz, Benjamin Freitag; Fred Hochstein.

Der Lohclub W415 richtet am 13./14. Oktober 2018 die Lohclubvergleichsschau in der Freizeithalle „Am Aasee“, in Bocholt, auf der Hochfeldstraße 52 aus. 252 Lohkaninchen wurden ausgestellt. Erfolgreichster Lohzüchter aus Westfalen war Johann Biermann.

Am 20./21.10.2018 fand die 4.Rassebezogene Europaschau der Rhön-, Schwarzgrannen- und Japanerkaninchen im LV Westfalen unter der Leitung des Vereins W300 Recke statt.

Vom 14.-16. Dezember fand die 32. Landesclubschau in Neuenkirchen statt. Ausrichter war der Widderclub W295 Münsterland in Zusammenarbeit mit dem W169 Neuenkirchen.

Mein besonderer Dank geht an die Clubs, die sich solch einer Schau annehmen, denn jeder der eine solche Schau schon einmal durchgeführt hat weiss wie viel Zeit und Arbeit bei der Durchführung erforderlich ist.

Das war mein Jahresbericht über die Clubarbeit im Landesverband Westfalen für das Geschäftsjahr 2018.

Ich möchte mich noch bei meinen Vorstandskollegen in der Clubvereinigung, den einzelnen Club- bzw. Sektionsvorsitzenden und dem Landesverbandsvorstand für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Ich wünsche allen Züchtern und Freunden der westfälischen Rassekaninchenzucht ein recht erfolgreiches Zuchtjahr 2019.

Peter Lührs, LC-Obmann Westfalen“



Dann gab der LV-Club-Kassierer Kurt Sohrweide, gab seinen Kassenbericht ab. Die Kassenlage blieb stabil. Die Revisoren André Ruthmann und Klaus-Dieter Gerunde bestätigten dem Landesclubkassierer eine sehr gute und ordentliche Kassenführung.

Peter Lührs verlas dann den Bericht der Jahresfachtagung der Clubs im ZDRK vom 1. Mai 2018.

„Ort der Tagung war der Gasthof Schmitt in Neuhoof, LV Kurhessen.

Gäste waren der kommissarische ZDRK Präsident Ulrich Hartmann und der AG-Sprecher der Thüringerkaninchen Horst Fahrenholz.

Leider hat die ZDRK-Clubabteilung 286 Mitglieder verloren.

Der LV Bremen hat einen neuen Clubobmann, Florian Kübler.

Wolfgang Emmerich hat seinen Kassenbericht der ZDRK-Clubkasse vorgetragen.

Kassenstand am 01.01.2017 – 13.104,71 Euro

Kassenstand am 31. 12.2017 – 15.054,54 Euro

Sachwertbestand am 31.12.2017 – 4.171,50 Euro

Die Kassenrevisoren waren Heinz Kirchner LV Hamburg und Wolfgang Arndt LV Hannover.

Heinz Kirchner übernahm den Revisionsbericht und berichtete den Anwesenden von einer hervorragenden geführten Kasse.

Das Gremium wurde einstimmig entlastet.

Zur Wahl standen der stellvertretende Vorsitzende und die Referentin für Öffentlichkeitsarbeit.

Jens Petshold wurde als 2. Vorsitzender vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt. Ebenso wurde Brigitte Lührs zur Wiederwahl vorgeschlagen. Sie wurde ebenfalls einstimmig gewählt. Diese Wahlen gelten für vier Jahre.

Die Tierbesprechung Thüringer und Sallander war aufgegliedert in Theorie und Praxis. Patrik Elting hatte einen Power-Point-Vortrag vorbereitet und stellt beide Rassen gegenüber. Bei der Praxis der Thüringer übernahm der

AG-Sprecher der Thüringer, Horst Fahrenholz, die Tierbesprechung. Die Sallander übernahm Patrik Elting. Das Interesse der Teilnehmer war sehr groß und es entstanden gute Diskussionen.

Die AG der Thüringer wünscht sich, dass die Sallander zu ihnen kommen. Das ist auch eine Empfehlung des ZDRK. Jedoch entscheiden es die jeweiligen Landesverbände.

Die Vorstandschaft stellt der Versammlung die neu erstellte Ehrenordnung vor.

Diese wird einstimmig angenommen und soll als PDF-Datei den Clubvereinigungen zugesendet werden.

Der zweite Antrag, ebenfalls von der Vorstandschaft gestellt, hier handelt es sich um die Mitgliedschaft in einem Club.

Die Mehrheit war dafür, dass man den Züchtern freie Wahl gibt in welchen LV er einem Club beitrifft. Voraussetzung ist aber, dass er in einem Verein im ZDRK angehört. Die Neufassung und Aktualisierung der Richtlinien können erst 2020 erfolgen. Der Antrag wird nochmals neu aufgesetzt und dem ZDRK rechtzeitig von Detlef Beckers übermittelt.

Die Clubvereinigung Thüringen hat einen Antrag auf Textänderung bei §14 Auflösungen eingebracht. Die Mehrheit war dafür, dass es keine Textänderung braucht. Es gab zwei Gegenstimmen.

Wolfgang Luther, Thüringen, meldete sich zu Wort und ging auf den Vorfall ein. Diese Sektion, um die es geht, hat keine eigene Satzung. Nun war die Diskussion. Ob wir bei den Richtlinien §3 Absatz3 brauchen. Es kam zu folgenden Abstimmungsergebnis: bei drei Gegenstimmen, dass es keine Textänderung gibt.



Detlef Beckers verliest ein Schreiben von Ulrich Hartmann die Sonderschauen, oder überregionaler Clubschaufen betreffen. Hier wird der Text für den Antrag auf Schaugenehmigung präzisiert. Der Antrag muss ein Jahr vor dem Schautermin eingereicht werden.

Der Antrag geht folgenden Weg: >Clubvereinigung, >Landesverband, >ZDRK-Clubobmann.

Horst Fahrenholz fragt, ob die Preisrichter auch schon benannt werden müssen, dieses ist nicht notwendig.

Detlef Beckers gibt den neuen Modus der Vergabe der Clubmedaillen bekannt. Das soll den Wert der Medaille anheben.

Ab 2019 wird pro angefangene 250 Mitglieder eine Clubmedaille vergeben.

Die silbernen und goldenen Medaillen werden zu Jubiläen vergeben.

Ebenso sollen die Goldene Medaille für die Landesclubschaufen verwendet werden. Sollte eine Vereinigung jedes Jahr eine Landesclubschau machen, gibt es diese Medaille nur alle zwei Jahre.

Jubiläen und Landesclubschaufen sollten dem Vorsitzenden gemeldet werden.

Der Kommissarische ZDRK- Präsident Ulrich Hartmann bedankt sich bei allen Clubs und AGs für sie Unterstützung bei der Mitgestaltung des neuen Standards. Es sprach seinen persönlichen Dank und den Dank der Standardkommission aus.

Des Weiteren bittet er die richtige Benennung, der überregionalen Schauen zu verwenden. Dies ist nachzulesen in der AAB des ZDRK. Wenn ein Club eine Jugendschau mit anhängen möchte bekommt der Club hierfür keine Schaugenehmigung. Eine Jugendschau kann nur ein Verein beantragen.

Detlef Beckers wies darauf hin, dass Zwergkaninchen richtig zugeordnet werden.

Hier hat man sich an die Richtlinien zu halten. Hier sind die Clubvorsitzenden, aber auch die Preisrichter gefordert.

Franz Vogel sagte, dass es im LV Weser-Ems Altlasten gibt und gewisse Zwergrassen bei dem Hermelin- & Farbenzwergclub angegliedert sind.

Bei Europabezogenen Rasseschaufen muss man die Regularien der EE einhalten.

Die nächste Jahresfachtagung der Club im ZDRK findet am 01. Mai 2019 in Neuhof, im Gasthof Schmitt statt.

Bei der Tierbesprechung werden die Rexkaninchen im Mittelpunkt stehen.“

Die 32. Landesclubschau richtete der W295 Widderclub Münsterland am 14./15./16. Dezember 2018 in Zusammenarbeit mit dem W169 Neuenkirchen in der Reithalle Ulmker aus. Ausstellungsleiter waren Norbert Volkert und Josef Feltel. Der Zuchtfreund Volkert gab einen kleinen Bericht von der 32. Landesclubschau ab. Es waren die Kreisschau Steinfurt und die Holländerclubschau Westfalen angeschlossen. Die offizielle Eröffnungsfeier war am Freitagabend und wurde gut von den Clubfreunden angenommen. Es haben keine Reklamationen stattgefunden. Der Zuchtfreund Volkert bedankte sich nochmal bei allen Ausstellern.

Der Zuchtfreund Lührs gab noch bekannt, dass neuer Vorsitzender des Silberclub W16 Münsterland Ludwig Wigger ist. Dem W426 sind die die Züchter der Holicer beigetreten, er heißt jetzt Wiener-, Chinchilla- & Holicerclub. Zur weiteren Aussprache der Berichte gab es keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Der Zuchtfreund Klaus-Dieter Gerunde beantragte die Entlastung des gesamten Vorstands, welche einstimmig von der Versammlung bestätigt wurde.

Peter Lührs fungierte als Wahlleiter und schlug als Kandidat vom Vorstand den bisherigen Kassierer Kurt Sohrweide (W154) vor. Es kam kein weiterer Vorschlag aus der Versammlung. Zuchtfreund Sohrweide wurde per Akklamation Einstimmig wieder gewählt und er bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und nahm die Wahl an.

Kurt Sohrweide, Am Stümpelmannhof 2 , 44379 Dortmund, Tel.: 0231 / 6703 97



Es lag ein schriftlicher Antrag dem Vorstand fristgerecht vor, den Zuchtfreund Lührs verlas.

„Sehr geehrter Zuchtfreund Lührs,  
hallo Peter,

wie kürzlich besprochen bewirbt sich hiermit der Rexclub W664 Porta-Westfalica um die Ausrichtung der 33. Landesclubschau im Jahr 2020.

In enger Kooperation mit dem W221 Schloß-Holte beabsichtigen wir die 33. Landesclubschau am 19.+20.12.2020 in der Ostwestfalenhalle Kaunitz durchzuführen und würden uns freuen, wenn wir dafür die Freigabe durch die Landesclubvereinigung erhalten. Ich bitte um Behandlung dieser Bewerbung im Rahmen der JHV d. westf. LCV am 17.03.2019. Wir werden mit einer kleinen Abordnung an der JHV teilnehmen und – falls gewünscht – bereits erste Planungen mitteilen.

Ich bitte um eine kurze Bestätigung.

Freundlicher Züchtergruß

Wolfgang Schmidt

W664 Clubvorsitzender“

Dem Antrag des Rexclub W664 Porta-Westfalica wurde einstimmig stattgegeben.

Der 2. Vorsitzende des W664 Torsten Tiedemann gab einen kleinen Einblick in die Vorbereitungen zur 33. LCS. Die Kreisschau Gütersloh und die Vereinsschau des W225 Schloß-Holte wird der Landesclubschau angeschlossen. Die Halle wird jetzt umgehend gebucht und die Vorarbeiten laufen an. Der Termin ist der 19./20. Dezember 2020.

Die Halle ist 1800 qm groß und hat eine gute Anbindung an die BAB 2. Es steht auch genügend Parkraum zur Verfügung.

Es wurde von Peter Lührs darauf hingewiesen, dass die Clubzüchter doch dann bitte am Sonntag um 14 Uhr ausstellen sollten, wegen der weiten Wege die noch zurückzulegen sind.



Es hatte keiner was zu dem Tagesordnungspunkt Anregungen und Wünsche beizutragen.

Zuchtfreund Fahle hatte noch ein Anliegen bezüglich der Chinchillaclubvergleichsschau 2020. Bei wem und bis wann muss er diese Schau beantragen? – Die Antrag sollte umgehend an den Obmann im LV für Ausstellungswesen Herbert Schwarzelmüller und an den Obmann für Clubs im LV Peter Lührs eingereicht werden. Dann kann Peter Lührs den Antrag mit zur Jahresfachtagung der Clubs am 1. Mai 2019 mitnehmen und einreichen.

Zum Ende der Versammlung gab der Landesclubobmann noch den Termin für die nächste Jahreshauptversammlung bekannt. Diese findet am 15. März 2020 um 10:30 Uhr wieder der Gaststätte „Zur alten Eiche“ (Westholz 102, 44328 Dortmund) statt.

Anschließend wünschte er allen Delegierten noch eine gute Heimreise und verabschiedete sich mit "gut Zucht".

Die Versammlung endete um 12:00 Uhr.

Tatjana Ruthmann, Schriftführerin & RfÖ